

Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung startete am 20. November der Zubau des Rüsthauses der FF Breitenau und soll 2025 abgeschlossen sein. Die nicht mehr zeitgemäßen und beengten Räumlichkeiten machten dies erforderlich.

In der ersten Phase wird der Zubau der neuen Fahrzeughalle realisiert. In diesem Gebäudeteil sind weitere Räumlichkeiten wie eine Werkstatt sowie ein Raum zur Überprüfung und Wartung der Atemschutzgeräte vorgesehen.

Im zweiten Schritt erfolgt der Umbau der bestehenden Feuerwehrräumlichkeiten im Rüsthaus. Neben Funkraum, Büro, Aufenthaltsraum und Lagerräumen werden auch getrennte Sozialräume errichtet. Der derzeitige Aufenthaltsraum im Keller wird zu einem Raum für die Feuerwehrjugend umgebaut. Insgesamt sind für den Umbau 1,2 Mil-

lionen Euro veranschlagt, wobei die Finanzierung durch Land Steiermark, Gemeinde sowie der FF Breitenau sichergestellt ist.

Der Großteil der Einsätze im vergangenen Berichtsjahr 2023 betraf Unwettersituationen.



Anfang Februar wurden aufgrund intensiver Schneefälle 15 Einsätze innerhalb von drei Tagen verzeichnet.

Die Feuerwehren waren gefordert, Fahrzeugbergungen durchzuführen, gefährliche Bäume und Baumteile

zu entfernen sowie Verkehrswege freizumachen.

Die Annahme bei der Abschnittsübung war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit vermissten Personen. Die teilnehmenden Feuerwehren führten Menschen-

rettung und Brandbekämpfung durch.

Sie wurden dabei vom ATSF Böhler und dem Einsatzleitfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur unterstützt.



Am Freitag, dem 6. Oktober fand in den Räumlichkeiten der Naturwelten Steiermark der Kommandantentag des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur statt.



Als Übungsszenario wurde ein Brand im Obergeschoß der mechanischen Werkstätte angenommen. Weite Teile von diesem Bereich wurden stark verne-

vom Abschnitt Bruck Süd sowie der BtF VA Böhler Edelstahl konnten die Aufträge der Einsatzleitung rasch und effizient abgearbeitet werden. Durch die starke Verrau- chung war eine Orientie- rung nur mittels Wärme- bildkamera möglich.

Vor Abschluss der Übung wurde die Rettung eines verunfallten Atemschutzge- räteträgers geübt.

Eingesetzt waren bei die- sem Szenario insgesamt 46 Einsatzkräfte mit acht Fahr- zeugen von fünf Feuerweh- ren.

Verbunden mit dieser Ver- anstaltung war auch die Ein- weihung und offizielle Über- gabe eines Logistik LKW - ein Mercedes Benz Atego 1530 mit Allradantrieb und Hebebühne - an die Feuer- wehr Mixnitz als Stützpunkt- fahrzeug.

belt. Als besondere Heraus- forderung galt es, sieben lebensechte vermisste Dummys zu retten.

Durch den Einsatz der vier teilnehmenden Feuerweh- ren (Breitenau, Mixnitz, Per- negg und Veitsch Radex)

Nach der Abschlussbespre- chung lud die BtF Veitsch Radex zur Verpflegung und zu einem gemütlichen, ka- meradschaftlichen Ausklang in das Feuerwehrhaus der Betriebsfeuerwehr Veitsch Radex.

Das Fahrzeug wurde von LBD Reinhard Leichtfried übergeben und von Kanoni- kus Hans Feischl gesegnet.

Am Samstag und Sonntag stand das Fahrzeug im Rah- men des Herbstfestes auch der Bevölkerung zur Besich- tigung zur Verfügung.

Am 20.10.2023 fand am Werksgelände der RHI Magnesita eine großange- legte Abschnittsübung statt.

